

29. Deutscher Krebskongress

Strukturen verändern – Heilung verbessern: Unter dem Motto haben Ende Februar in Berlin fast 9.000 Experten aktuelle Strategien bei der Tumorbehandlung diskutiert – und den Schulterschluss bei der Zukunftssicherung geübt.

6



Komplementärmedizin

Auch Patienten mit urologischen Tumoren wollen ihre Therapien mit Verfahren aus der Komplementärmedizin unterstützen. Professor Dr. Claus Fischer, Vorsitzender des DGU-Arbeitskreises Prävention, nimmt kritisch Stellung.

16

medizin

Protonen-Strahlentherapie beim Prostatakarzinom

Die Protonentherapie stellt heute eine anerkannte Therapieform z. B. bei Chordomen und Chondrosarkomen der Schädelbasis dar. Ob sie auch beim Prostatakarzinom zu einem verbesserten Ergebnis im Sinne einer verbesserten Tumorkontrolle oder einer verringerten Rate von Akut- und Spätfolgen führt, hat Professor Dr. Thomas Wiegel, Ulm, hinterfragt.

8

Molekulare Indikatoren für die Prognose des mCRC

50 bis 60 % der Patienten mit kolorektalen Karzinomen entwickeln im Krankheitsverlauf Metastasen. Die Metastasierung stellt die primäre Todesursache dieser Tumorentität dar. Derzeit wird nach molekularen Indikatoren gesucht, die eine Prognose über

die Wahrscheinlichkeit erlauben und die darüber hinaus kausal am Prozess der Fernmetastasierung beteiligt sind. Professor Dr. Ulrike Stein, Berlin, über das Gen MACC1.

9

Neue Aspekte in der Therapie des Lungenkarzinoms

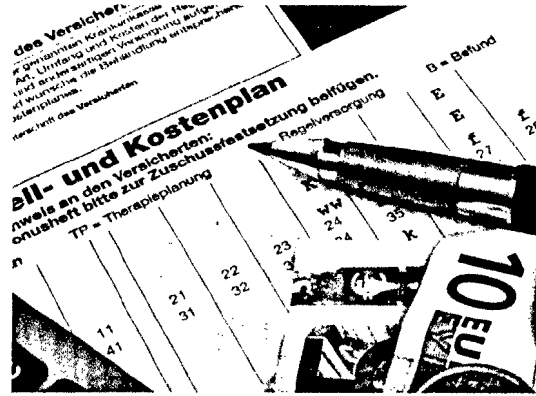
Beim Lungenkarzinom, der häufigsten krebbedingten Todesursache bei Männern, stellt die Individualisierung der Krebstherapie auf Basis von Tumormarkern eine bedeutende Innovation in der klinischen Onkologie dar. Als im letzten Jahr herausragend bezeichnet Privatdozent Dr. Wolfgang Schütte, Halle, zum einen die Tyrosinkinase-Inhibition in Abhängigkeit des epidermalen Wachstumsfaktor-Rezeptors in der Erstlinientherapie, zum anderen die Diskussion um die Erhaltungstherapie.

10



Ernährungstherapie

Trotz erfolgreicher onkologischer Therapie kann der Ernährungsstatus für die Prognose entscheidend sein. Mangelernährung erhöht die Morbiditäts- und Mortalitätsrate – und besteht häufig bereits bei der Erstdiagnose. **18**



Pro & Contra Kostenerstattung

Kostenerstattung, Direktabrechnung, Sachleistungsprinzip: Über das Für und Wider wird seit langem diskutiert. RA Dr. Ralph Steinbrück, München, zeigt die Vor- und Nachteile einer Ausweitung der Kostenerstattungsregelung. **22**

DGMG-News

Jahreskongress 2010: Erfolgreichste Männergesundheitspraxis gesucht. **14**

„Anti TKTL1-Diät“ für Tumorpatienten

Tumorpatienten wird derzeit das Coy-Prinzip mit dem Versprechen empfohlen, durch eine Ernährungsumstellung auf kohlenhydratarm und fettreich unter dem Einsatz spezieller, nicht deklarerter Lebensmittel Wachstum und Metastasierung ihres Tumors verhindern zu können. Ernährungsexperten der Deutsche Krebsgesellschaft nehmen dazu Stellung. **20**

News

Aus Forschung und Industrie **21**

management

Aktuelles zum Arzthaftungsrecht

Im weit gespannten Rahmen des 10. Deutschen Medizinrechtstags, der im September 2009 in Frankfurt/Main stattfand, gab Dr. Gerda Müller, Vizepräsidentin und Vorsitzende Richter des BGH a.D., einen Überblick über die Grundsätze der Arzthaftung, wie sie von der Rechtsprechung vor allem des VI. Zivilsenats des BGH entwickelt worden sind. **Teil 1 26**

Altersgrenze für Vertrags(zahn)ärzte

Es ist zulässig, das Höchstalter für das Ende der Tätigkeit als Vertrags(zahn)arzt auf 68 Jahre festzulegen. **30**

Kooperationspartner

